

DER NSU-PROZESS als Film

Potsdam, 07. Januar 2014. Am vergangenen Freitag veröffentlichte das Süddeutsche Zeitung Magazin „Der NSU-Prozess. Das Protokoll des ersten Jahres.“ Die SZ-Magazin-Autoren Annette Ramelsberger, Tanjev Schultz und Rainer Stadler haben das Verfahren auf mehr als 500 Seiten mitprotokolliert und dann verdichtet. Dieses Protokoll wurde parallel von der **UFA FICTION** in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg und der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in nur sechs Tagen produziert.

Nico Hofmann, Produzent und Vorsitzender der Geschäftsführung **UFA FICTION**:

„Diese Produktion ist für uns ein wichtiges politisches Anliegen. Als die Chefredaktion des Süddeutsche Zeitung Magazins mit dieser Idee auf uns zukam, wollten wir dieses Pilotprojekt in Spielfilmlänge unbedingt gemeinsam realisieren. Diese erstmalige Zusammenarbeit beweist, dass ein solcher Film innerhalb nur einer Woche gemeinsam zwischen den Berufsbereichen Print und Film umgesetzt werden kann. Wir wünschen uns, dass dies ein Kooperationsmodell ist, das in Zukunft so häufiger stattfindet.“

Michael Ebert, Chefredakteur des **Süddeutsche Zeitung Magazins**:

„Es gibt kaum Produktionsfirmen, die Unmögliches möglich machen können – die UFA FICTION kann es. Binnen einer Woche wurde so aus unserer Mitschrift des NSU-Prozesses ein bewegender Dokumentarfilm von herausragender Qualität. Mein besonderer Dank gilt Nico Hofmann, der seine Unterstützung schon bei unserem ersten Telefonat zusagte und auf wenigstens drei verschiedenen Kontinenten unterwegs war, während er die Produktion dieses Films führte, sowie Soleen Yusef und Thorsten Wiemer für die tage- und nächtelange Arbeit bei Regie und Schnitt. Das Ergebnis ist ein politisches Zeitdokument geworden, das beweist, wie eindrucksvoll Print und Bewegtbild gemeinsam wirken können. Wir würden uns über eine weitere Zusammenarbeit mit einem so starken Partner wie der UFA FICTION sehr freuen.“

Die Idee zum Film entstand von dem Online-Redakteur des Süddeutschen Zeitung Magazins Wolfgang Luef, Regie führte Soleen Yusef (Filmakademie Baden-Württemberg), für Kamera und Schnitt zeichnete Thorsten Wiemer (UFA FICTION), für Ton Tobias Scherer (Filmakademie Baden-Württemberg) verantwortlich. Die Protokolle des ersten Jahres wurden von den vier Schauspielern Franziska Benz, Judith Schlink, Johannes May und Thomas Zerck von der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg nachempfunden. Der NSU-Prozess, wie ihn noch niemand gesehen hat.

„**Der NSU-Prozess als Film**“ ist auf youtube zu sehen und hat innerhalb von vier Tagen bereits mehr als 30.000 Klicks erreicht: <http://www.youtube.com/watch?v=49EpcfdZAPU>

Kontakt

Anja Käumle

Leitung Presse UFA FICTION

Tel +49 331 7060-379

Anja.Kaeumle@ufa.de

<http://www.ufa-fiction.de/> www.facebook.com/UFAFiction